

# BALLHUPE F 5727 F

Das Magazin des Bundesverbandes **der Motorradfahrer e.V.** 2/1990



**AKTUELL:  
Helmggesetz  
ausgesetzt!**

**TERMINE:  
Mehr als drei  
Seiten!**

# Ausblicke



**Peter J. Großheimann**

## Erster Blick zurück:

Auf der BVDM-Jahreshauptversammlung 1989 in Augsburg stehen Wahlen an – der erwartete personelle Umbruch findet nicht statt. Immerhin werden mit René Kegelmann, Uwe Goldammer und Hubert Finkeldey drei „Neulinge“ in den Bundesvorstand gewählt.

## Zweiter Blick zurück:

Auf einer Vorstandssitzung im März 1990 wirft Hubert Finkeldey das Handtuch. Er tritt von seinen Ämtern als 2. BVDM-Vorsitzender und als Referent für Seminare zurück.

## Dritter Blick zurück:

Auf der BVDM-Jahreshauptversammlung 1990 in Xanten machen Horst Orlowski, Heinz Sauerland und Margot Wittke unmißverständlich deutlich, daß sie sich nach dem Ablauf ihrer Amtszeit nicht mehr zur Wahl stellen. Ob sich noch weitere Vorstandsmitglieder ähnlich entscheiden werden, ist offen.

## Blick nach vorn:

Im nächsten Jahr wird der BVDM-Bundesvorstand sein Gesicht erheblich verändern. Die Gründe dafür sind undramatisch, sie liegen, für jeden nachvollziehbar und verständlich – im persönlichen Bereich. Doch die Folgen für den BVDM können dramatisch werden. Denn um den „Nachwuchs“ scheint es schlecht bestellt; Vorstands- und Referentenposten sind derzeit wenig gefragt.

Dabei könnten die Aussichten für die neuen Vor- und Mitarbeiter kaum besser sein. Steigende Teilnehmerzahlen an BVDM-Veranstaltungen wie Elefantentreffen und Deutschlandfahrt bewegen das Interesse an den Aktivitäten. Und die politische und gesellschaftliche Situation – insbesondere der kommende Zusammen-

schluß der beiden deutschen Staaten, die wachsende Freizeit der Bundesbürger, aber auch Dauerthemen wie Umwelt oder Streckensperrungen – bieten **der** Interessenvertretung für Motorradfahrerinnen und -fahrer – dem BVDM eben – vielfache Aufgaben und Perspektiven.

Neue Mitarbeiter brauchen daher nicht zu befürchten, sich in verknöcherten Strukturen zurechtfinden zu müssen. Ideen und Eigeninitiativen sind gefragt; die von den ausscheidenden Vorständlern angebotene Einarbeitung der jeweiligen Nachfolger spricht dem nicht entgegen.

Manches BVDM-Mitglied könnte nun den Eindruck haben, daß die personelle Situation doch eigentlich viel besser sein müßte, als oben dargestellt. Sieht man doch beim Elefantentreffen Helferinnen und Helfer ebenso zahlreich, wie auf Messen oder beim „Tag des Motorradfahrers“. Aber eine Interessenvertretung muß auch viel Arbeit „im Verborgenen“ leisten, Aufgaben wahrnehmen, deren zeitlichen und personellen Aufwand man noch unmittelbar erkennen kann. Diese Verbandsaufgaben – beispielsweise zu gesellschaftlichen oder verkehrspolitischen Themenbereichen – sollten BVDM-Mitglieder wahrnehmen, die neben dem Interesse daran auch die entsprechende Kompetenz mitbringen.

Potentiellen Mitarbeitern sei gesagt, daß sie sich über einen Mangel an Arbeit nicht werden beklagen müssen. Aber es wird auch niemand überfordert. Schließlich ist und bleibt die Motivation für aktive Tätigkeit im BVDM die Freude am Motorrad und die Zusammenarbeit mit anderen Motorradfahrerinnen und -fahrern. Je mehr, desto besser.

Peter J. Großheimann

<b>Aktuell</b>	Seite
Meldungen – in Kürze . . . . .	4
Zum Thema Streckensperrungen . . . . .	5
BVDM-Frühlingstreffen . . . . .	5
Die BVDM-Geschäftsstelle . . . . .	5
Jahreshauptversammlung 1990 in Xanten . . . . .	6
Über das Helmgesetz . . . . .	7
 <b>Zeitgeschehen</b>	
Elefantentreffen 1990 . . . . .	8 und 20
Messe Motorräder '90 in Dortmund . . . . .	9
 <b>Technik</b>	
Der Lärm von Motorrädern . . . . .	9
AWO – eine Typengeschichte . . . . .	15
 <b>Sport</b>	
Die Sportergebnisse 1989 . . . . .	18
 <b>Service</b>	
Clubadressen . . . . .	19
 <b>Termine</b> . . . . .	10
 <b>Kleinanzeigen</b> . . . . .	14
 <b>Dies und das</b> . . . . .	13
 <b>Leserbriefe</b> . . . . .	17
 <b>Von den Pressestellen</b> . . . . .	16
 <b>Panoptikum</b> . . . . .	14

## WICHTIGE ADRESSEN

Geschäftsstelle  
 Zentrale Adresse für alle Fragen:  
 René Kegelmann, Dorfstr. 28, 5970 Plettenberg, Telefon 02391- 10657

BVDM – Versicherungsservice  
 Für alle Versicherungsfragen  
 Harald Platz, Heinrichstr. 23, 5520 Bitburg, Tel. 06561-12362 oder 12852

BVDM – Service Verkäufe aller Art  
 Winfried Schachtschneider, Via Salza Irpina 20, 4236 Hamminkeln, Telefon 02852-3699

Mitgliederverwaltung, Beiträge, Vorstandsdaten, Clubwechsel  
 Margot Wittke, Aldekerker Str. 14a, 4150 Krefeld 1, Telefon: 02151-712297, Sparkasse Krefeld (BLZ 32050000), Konto 94000262

Sport, Touristik, Wettbewerbe  
 Edgar Müller, Am Osthof 13, 4780 Lippstadt 15, Telefon: 02945-5150

## IMPRESSUM

# BALLHUPE

**Herausgeber: Bundesverband der Motorradfahrer**

Redaktion: Bodelschwingstraße 17b, 4400 Münster – Hiltrup, Telefon: 02501-13322 oder 24877 (Ansgedienst)

Chefredakteur: Jörg Riepenhusen

Redakteur:  
 Peter J. Großheimann

Autoren in Heft 2/90:  
 Henning Knudsen, Bernd Luchtenberg, Ralf Kühn, Uwe Goldammer, René Kegelmann, Horst Orłowski, Stephan Rose, Manfred Ahrens, Daniel F. Mueller

Gewerbliche Anzeigen:  
 Redaktion

Grundlayout: Michael Hagemann, Bonn  
 Layout: Jörg Riepenhusen

Druck: trost-druck, Xanten

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck nur mit Quellenangabe, Belegexemplar erbeten.

Titelbild: Aufbruch in den Westen. Unterwegs mit der AWO in der DDR.

Foto: Jörg Riepenhusen

**Die nächste BALLHUPE erscheint am 6. August 1990. Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 5. Juli 1990.**

## Treffen während der IFMA

Der MC Mammut veranstaltet vom 21. bis 23. September 1990 wieder sein traditionelles Sandlochtreffen in Bergisch Gladbach. Da das Treffen in diesem Jahr wieder mit der IFMA in Köln zusammenfällt, bietet der Verein allen BVDM-Mitgliedern eine Zeltmöglichkeit.

Darüber hinaus wird natürlich ein kleines Rahmenprogramm geboten. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Damit jeder satt wird, ist eine Anmeldung erforderlich. Ausschreibungen sind bei **Manfred Brill, Eschenbroichstraße 9, 5060 Bergisch-Gladbach 2, Tel. 02202- 56315** zu erhalten.

## Motorradtag des TÜV-Krefeld und BVDM

Am 19. Mai 1990 ist in Krefeld ein „Motorradtag“. In Zusammenarbeit mit dem TÜV-Krefeld wird ein umfangreiches Programm geboten:

- Ausstellung neuer und alter Motorräder;
- Schutzkleidung;
- privater Gebrauchtmotor;
- Leistungsmessung;
- TÜV-Abnahme und Begutachtung;
- Fahrerwettbewerb mit Geschicklichkeitsturnier, Quiz und vielem mehr, Gewinne: Vier Gutscheine für ein TÜV-Sicherheitstraining sowie Sachpreise;
- Einführung ins Gespannfahren.

Das Ganze findet auf dem TÜV-Gelände, Elbestraße 7, 4150 Krefeld statt. Für die Leistungsmessung und den Fahrerwettbewerb wird zugunsten von Lei(d)tplanckenprotektoren eine Gebühr erhoben. Für den Gespannkurs ist eine Voranmeldung erforderlich (Telefon 02151-441436).

## Ballons

Für Clubveranstaltungen besorgt die **BVDM-Geschäftsstelle** Ballons mit Aufdrucken, z. B. des Vereinsblems oder der BVDM-Windrose. Als schmückendes Beiwerk sind solche Ballons jederzeit gut einzusetzen.

## Dreirad-Rallye in Arolsen

Zum siebten Mal rufen das Bathildisheim Arolsen und der Motorradclub Höringhausen alle Gespannfahrer am Wochenende **7.-9. September 1990** zu einem Treffen besonderer Art zusammen. Das Treffen findet gemeinsam mit den behinderten Schülern des Bathildisheimes statt.

Höhepunkt der Veranstaltung ist dann auch eine gemeinsame Orientierungsfahrt durch das Waldecker Land. Damit kein Kind zu kurz kommt, werden 200 Ge-

spannfahrer benötigt. Das Lehrerkollegium des Bathildisheimes und die Mitglieder des Motorradclubs Höringhausen bitten deshalb um zahlreiche Teilnahme.

Kostenlose Informationen sind zu bekommen beim:

**Bathildisheim e. V. Arolsen, Postfach 1520, 3548 Arolsen, Tel. 05691- 6057** oder beim **Motorradclub Höringhausen, Auf der Walme, 3544 Waldeck-Höringhausen, Tel. 05634-1550.**



## Guter Rat gesucht

Für ein paar Aktionen im BVDM und Berichte in der BALLHUPE bitte ich um Unterstützung von Mitgliedern. Gesucht werden:

- Sportlehrer,
- aktive Sportler,
- Köche,
- Ernährungsberater.

Bislang versuchte Hubert Finkeldey gewerbliche Anzeigen für die BALLHUPE einzuholen. Nach seinem Abgang ist dieser Posten verwaist. Wer sich mit diesem Geschäft ein paar Mark dazuerdienen möchte, erhält von mir weitere Auskünfte.

Auf der JHV in Xanten wurde angeregt, durch ein Preisausschreiben eine neue Fotosammlung für die BALLHUPE zu bekommen. Zwar war die Zeit seit der Versammlung bis zum Schreiben dieser Zeilen zu kurz, um interessante Preise zu sammeln. Dennoch bitte ich schon jetzt darum, daß Ihr mir Bilder rund um das Thema „Motorrad“ zuschickt. **Jede Ein-**

Name _____	
Vorname _____	
Straße _____	
PLZ/Ort _____	
Alter _____	Telefon _____
Ich versichere, das uneingeschränkte Verwertungsrecht am Bild zu besitzen und übertrage diese dem BVDM für Veröffentlichungen. Die abgebildeten Personen sind mit einer Veröffentlichung einverstanden.	
Unterschrift _____	

**sendung wird dann an der Verlosung teilnehmen.** Vergißt bitte nicht, Eure Adresse auf die Rückseiten zu schreiben. Wegen der späteren möglichen Verwertung in der BALLHUPE ist es unbedingt erforderlich, daß das abgebildete **Muster** (kopiert) ausgefüllt auf die Rückseite der Bilder geklebt wird.

Adresse für alle Fragen zu diesen Dingen: Redaktion BALLHUPE, Postfach 480138, 4400 Münster, Telefon 02501-13322.



## Streckensperrungen aktuell!

Wie schon mehrfach berichtet, haben sich in der Arbeit gegen Streckensperrungen die großen Motorradverbände und -clubs zusammengesetzt, frei nach der Devise – gemeinsam sind wir stark –.

So sind zwischenzeitlich Unterschriftenlisten für eine Eingabe an den Bundestag entworfen und auch schon verteilt worden. Eine erste größere Anzahl von Unterschriften konnten wir auf dem Elefantentreffen 1990 sammeln.

Die gesammelten Unterschriften werden am 1. September 1990 im Anschluß an eine Kundgebungsfahrt den Behörden in Bonn überreicht.

Falls also in Eurer Nähe noch keine Unterschriftenlisten ausliegen: Sofort bei **Ralf Kühn, Spitzwegstraße 7, 8000 München 70**, anfordern.

Unabhängig von dieser großen Veranstaltung gegen Streckensperrungen finden im Laufe des Jahres noch sehr viele Einzelveranstaltungen dazu statt. Dies soll aber niemanden davon abhalten, selbst etwas gegen Streckensperrungen zu unternehmen.

Unterlagen für Infostände und Informationen erhaltet Ihr über die BVDM-Geschäftsstelle oder über meine Adresse.

Wir suchen übrigens immer noch einen Rechtsanwalt oder Verwaltungsjuristen, der uns Fragen beantworten kann oder sich gar bereit erklärt, Proteste gegen Streckensperrungen zu unterstützen.

## Sperrungen

Neu ist eine Sperrung der Landstraße 323 von Meinerzhagen zur Aggertalsperre ab Ortsausgang Meinerzhagen, und zwar nur in dieser Richtung. Da die Straße durch zwei Landkreise führt, ist anzunehmen, daß es sich um eine einseitige Aktion aus Meinerzhagen handelt.

Der **Lochenpaß (Zollern-Alb-Kreis)** ist vom 1. April bis zum 31. Oktober an den Wochenenden gesperrt. Als Grund werden private Rennen angegeben.

Nach wie vor droht eine Sperrung der **Strecke am Rurstausee, L 15** (wir berichteten). Hier ist die Begründung das hohe Unfallaufkommen. Allerdings dürfte eine Sperrung der Strecke über das Ziel hinausschießen.

Ich bitte alle Motorradfahrer aus diesen Gegenden, sich bei mir zu melden, damit ich Euch Kontakt zu örtlichen Gruppen verschaffen kann, die sich gegen die Sperrungen wenden. Wer von weiteren drohenden oder angeordneten Streckensperrungen weiß, schreibe mir bitte. Nur viele Informationen helfen uns weiter. Danke. Ralf Kühn

## BVDM-Frühlingsfest 19.-20. Mai in Gochsheim

Der MV Gochsheim lädt zum diesjährigen Frühlingsfest ein. Auf einer Wiese außerhalb des Ortes, an der „Frankenstraße“ (ausgeschildert), wird es ein abwechslungsreiches Zelttreffen geben.

Wettbewerbe, eventuell Musik, ein Kinderprogramm, ein gemeinsames Lagerfeuer und vieles mehr bereiten die Freunde aus Gochsheim vor. Für eine gute Verpflegung wird gesorgt. Ruft bitte kurz an, mit wie vielen Leuten Ihr kommt.

Info:  
Roland Schmid, Bernhardstraße 9,  
8726 Gochsheim,  
Telefon 09721- 63396.

## Vorstellung der BVDM-Geschäftsstelle

Seit Oktober 1989 hat der BVDM zwei neue Geschäftsführer. Da uns einige von Euch nicht kennen, möchten wir uns hier und heute kurz vorstellen.

Der 1. Geschäftsführer, René Kegelmann, ist 37 Jahre alt und Polizeibeamter. Er hat den BVDM-Ortsclub Plettenberg mitgegründet und das „Lederleasing“ ins Leben gerufen. Vor seiner Wahl zum Geschäftsführer hat er den „BVDM-Verleihservice“ betreut.

Ich, Uwe Goldammer, bin 2. Geschäftsführer, 32 Jahre alt und Industriemeister. Neben meiner Mitgliedschaft im LV Rhein-Ruhr bin ich Mitorganisator der „BVDM-Deutschlandfahrt“ und des „Tages des Motorradfahrers“.

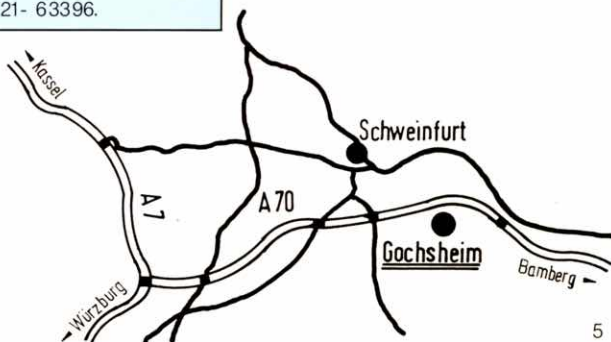
Wenn Ihr als Einzelmitglieder oder Clubs Fragen oder Anregungen habt, hier sind die Adressen, an die Ihr schreiben könnt:

BVDM-Geschäftsstelle  
**René Kegelmann**  
Postfach 5201  
5970 Plettenberg  
Telefon 02391-10657

**Uwe Goldammer**  
Holthäuser Straße 162  
5600 Wuppertal 21  
Telefon 0202-465574

### WICHTIG!

Bei Änderungen von Clubdaten oder Adressen schreibt bitte nicht nur an die Mitgliederverwaltung, sondern informiert auch die Geschäftsstelle!



# Voll Versammlung

## Jahreshauptversammlung 1990

(JR) Sonniges Frühlingswetter lockte am 21. April gut 100 BVDM-Mitglieder ins niederrheinische Xanten zur Jahreshauptversammlung. Allein die angenehmen Temperaturen rechtfertigen es, den Termin dieser Veranstaltung von Ende September/Anfang Oktober in das Frühjahr zu verlegen.

Obwohl in diesem Jahr keine Personalentscheidungen zur Debatte standen, beherrschte doch die Frage der aktiven Mitarbeit über weite Strecken die Gespräche. Hatte Hubert Finkeldey schon einige Wochen zuvor dem Vorstand seinen Rücktritt erklärt, so bekundeten Margot Wittke, Horst Orlowski und Heinz Sauerland, daß für sie im Frühjahr 1991 Nachfolger gefunden werden müssen.

Lange diskutiert wurde die Frage, wo denn im nächsten und in den folgenden Jahren die JHV stattfinden wird. Ausgangspunkt war der Antrag, sie nur noch an einem Ort stattfinden zu lassen. Wegen des zu sehr bindenden Wortlautes wurde der Antrag abgelehnt. Die Versammlung wollte sich nicht auf einen Ort festlegen. Besser sei ein zentral gelegenes Gebiet von 100 bis 200 Kilometern Durchmesser, da so gastronomisch mehr Spielraum gegeben sei. Die BVDM-Geschäftsstelle erhielt folgerichtig auch den Auftrag, das entsprechende Gebiet zu finden und die JHV 1991 zu organisieren.

Damit die Beiratssitzungen nicht auf einen Termin im Frühjahr beschränkt bleiben, wurde nach Lösungen für ein Herbsttreffen gesucht. Als Idee blieb haften, diese an eine bestehende Veranstaltung eines BVDM-Vereines zu hängen. Die in Frage kommenden Clubs werden direkt angeschrieben.

Reges Interesse und großen Beifall fand Henning Knudsens Bericht seiner Arbeit, insbesondere im Bereich des Helmgesetzes.

René Kegelmann mußte zu berichten, daß mit dem MC Nordhausen der erste DDR-Motorradclub dem BVDM beigetreten ist.

Die Kassenprüfer Monika Knoop und Jens-Peter Bonse (wiedergewählt für die Prüfung '90) stellten in ihrem Bericht fest, daß die Kasse 1989 keine Unregelmäßig-

keiten aufwies und die Gelder satzungsgemäß verwandt wurden. Kritisiert wurde jedoch die teilweise zu sorgfältige Art der Abrechnung einzelner Vorstände und Referenten. Hier würde in Zukunft ein strengerer Maßstab angelegt.

Die Entlastung geschah namentlich in geheimer Abstimmung. Das Ergebnis:

	Ja	Nein	Enth.	Ung.
Orlowski	95	2	-	-
Sauerland	89	7	1	-
Finkeldey	58	18	19	2
Kegelmann	91	2	3	-
Goldammer	92	1	2	1
Wittke	89	7	1	-
Müller	93	2	2	-

Mit scharfen Worten kritisierte Henning Knudsen das Verhalten des Institutes für Zweiradsicherheit, das offenbar durch eine Veranstaltung mit motorradfahrenden Polizisten dem „Tag des Motorradfahrers“ das Wasser abgraben will.

## Ohne Haftung

**Wer mit seinem Motorrad in der DDR fährt, wird auf weiten Strecken einen Straßenbelag vorfinden, für den ihm die Erfahrung fehlt:**

Landstraßen, Ortsdurchfahrten und Autobahnanschlüsse sind sehr häufig mit Basalt, Granit und anderen Steinen gepflastert, die im Laufe der Jahre eine glatte Oberfläche erhalten haben. Mit ihnen kann sich der Motorradreifen nicht verzahnen, sondern er hält nur noch durch die Oberflächenhaftung. Sie reicht nur für bescheidene Kurvengeschwindigkeiten, Lenk-, Brems- und Beschleunigungsmanöver aus. Bei Nässe verringert sie sich dramatisch, und wenn man bei Regen in den Gebieten der Schwer- und Chemieindustrie unterwegs ist, muß man mit dem plötzlichen und vollständigen Ausfall der Haftung rechnen.

Auch vor Straßenbahngleisen mit ihnen häufig breit ausgefahrenen Rillen sowie Querrinnen und Stufen an Brücken muß gewarnt werden.

Horst Orlowski



Einige hätten noch reingepaßt – Foto: Jörg Riepenhusen

## Auf der Hut!

### Helmgesetz bis zum 31. 12. 1992 ausgesetzt

§ 21 a Abs. 2 StVO: „Die Führer von Kraft-rädern und ihre Beifahrer müssen während der Fahrt amtlich genehmigte Schutzhelme tragen.“

Amtlich genehmigt heißt: Geprüft nach den Richtlinien der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) in der Fassung 22/02. Entsprechend geprüfte Helme müssen mit einem deutlich erkennbaren Prüfzeichen in der Form eines Aufnehmers versehen sein.

Dieser Paragraph des sogenannten Helmgesetzes gilt seit dem 1. Oktober 1988. Es war aber bis zum 1. 1. 1990 eine Übergangsfrist eingeräumt worden, in der auch noch Helme ohne ECE-Prüfung getragen werden konnten.

In den letzten Wochen gab es viele Fragen und viel Unsicherheit unter den Motorradfahrern, die entweder kurz vor der Übergangsfrist neue Helme mit anderen Prüf-anforderungen (OMK u.a.) gekauft oder ihren ECE-Aufnehmer einfach verloren hatten. Wir haben im Herbst 1989 in mehreren Schreiben an das Verkehrsministerium auf die zahlreichen Probleme bei der Durchführung des Gesetzes verwiesen, die alle zu Lasten der Motorradfahrer gehen würden. Nun hat endlich der Verkehrsminister höchstpersönlich – wenn auch für viele zu spät – ein Einsehen gezeigt.

Die Übergangsfrist ist vom 1. 1. 1990 bis zum 31. 12. 1992 verlängert worden. Das heißt im Klartext: Es können weiterhin alle bisherigen Helme benutzt werden – auch ohne ECE. Die Polizei ist lediglich ange-

wiesen, offensichtliche Verstöße zu ahnden, z.B. beim Tragen eines Bau- oder Soldatenhelmes, weil das erkennbar keine Motorradhelme sind (Bundesgesetzblatt vom 19. 3. 1990, Teil I, S. 550).

Damit haben sich alle Diskussionen um andere Normen, verlorengegangene Aufnehmer, Gegensprechanlagen, Veteranenfahrer, Übergrößen usw. erledigt.

**Wie geht es nun weiter?** Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht davon auszugehen, daß nach dem 1. 1. 1993 das Helmgesetz erneut gelten wird, denn die Probleme, die jetzt zur Verlängerung der Frist führten, sind auch 1993 nicht gelöst.

Erstens müssen zukünftige Helme mit einer ganz anderen Kennzeichnung versehen sein, z.B. einem Prägedruck auf der Helmschale. Zweitens muß gewährleistet sein, daß ausschließlich Produkte mit einer solchen Kennzeichnung in den Handel kommen. Erst wenn diese beiden Bedingungen erfüllt sind, kann man – wenn überhaupt! – daran denken, nach einer ausreichenden und angemessenen Übergangsfrist, erneut gesetzliche Maßnahmen zu ergreifen, die gerechtfertigt wären.

Das haben die praxisfremden Bürokraten aus Bonn endlich begriffen. Bis es aber soweit ist, werden mindestens 10 Jahre vergehen, denn erstens entscheidet das nicht Bonn alleine, sondern mittlerweile ganz Europa, und zweitens wird schon über ein ganz anderes europäisches Normungssystem als der ECE nachgedacht.

Bei allem Erfolg in dieser Angelegenheit sollte aber eines nicht vergessen werden: Wer einen alten Helm hat, von dem er genau weiß, daß er nicht der ECE-Norm entspricht, sollte sich dennoch einen neuen,

ECE-geprüften zulegen. Dies gilt besonders für DIN 4848-Helme. Das trifft allemal zu bei Polycarbonathelmen, die älter als 10 Jahre sind, auch wenn sie noch so neu aussehen!

Zum Vergleich: Ein DIN 4848-Helm schützt noch bis 25 km/h Aufprallgeschwindigkeit, ein guter ECE-Helm bis 40 km/h.

Henning Knudsen

## Ost-West-Beziehung

(JR) Vor 20 Jahren begegneten sich Mitglieder des MC Sauerland und zwei Motorradfahrer aus Leipzig auf einem Motorradtreffen in der Tschechoslowakei. 20 Jahre lang hielt die Bekanntschaft. Und so lange waren gemeinsame Motorradfahrten nur in östlichen Nachbarländern, nie aber auf deutschem Boden, möglich.

Die Öffnung der Mauer machte nun das erste gemeinsame Treffen in der DDR möglich. Weil die beiden Motorradfahrer aus Leipzig schon vor etlichen Jahren Mitglieder des MC Sauerland geworden sind, stand das Ziel der Osterfahrt fest. 73 Mitglieder fuhren nach Leipzig.

Dort wurde der Besuch fast zum Volksfest. 800 bis 1000 Leute kamen und bestaunten die Besucher aus dem Westen (oder ihre Maschinen). Der über die Jahre gehaltene Kontakt nach Leipzig, z.B. auch zur Versorgung mit Ersatzteilen, wird nun noch intensiver. In Leipzig ist gar die Gründung eines eigenen Vereins geplant.

### Gespannkauf ist Vertrauenssache.

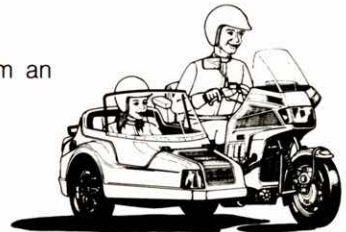
Wir wollen auch Ihr Vertrauen gewinnen. Als EML-Vertragsimporteur liefern wir das komplette Programm an Umbausätzen und Gespannen.

Informieren Sie sich unverbindlich und kostenlos über unsere Preise und unsere Sonderangebote an gebrauchten Gespannen.

**FALK HARTMANN®**

Ihr Partner wenn es um Gespanne geht!

Motorrund- und Beiwagenservice · Altgasse 4 – 6 · Postfach 14 65 · 6507 Ingelheim am Rhein · Tel. (0 61 32) 23 73



# Much Matsch

## Elefantentreffen 1990

(rk) Einmal hin und sich all die Verrückten ansehen, die im Winter hunderte von Kilometern auf dem Motorrad zurücklegen, um dann zwei Tage im Zelt zu campieren. Das war meine Einstellung zum Elefantentreffen. Doch nun kann ich sie alle irgendwie verstehen. Man muß es erlebt haben, um überhaupt mitreden zu können.

Bis Regensburg sahen wir ab und zu ein paar Motorräder und Gespanne, teilweise mit ausländischen Kennzeichen. Wegen des Wetters (kein Schnee, aber jede Menge Regen) eigentlich normal. Dann die erste Raststätte hinter Regensburg in Richtung Passau: Wir haben die Motorräder nicht mehr gezählt. Es waren ca. 200 Stück. Und dann begegneten uns auch immer mehr auf der Strecke nach Solla. Als wir am Freitagnachmittag eintrafen, waren schon mehrere hundert Motorräder aus aller Herren Länder da.

Die Anfahrt der Einzelnen zog sich bis tief in die Nacht hin. Das Problem war dann nur, die Leute in der Dunkelheit auf das

**Aufi geht's**  
Foto:  
Peter  
Künstler



**Eindeutig fehlt hier etwas! Motorräder? Nein. Leute? Auch nicht. Schnee?? Klar.**

teilweise doch abschüssige Gelände zu schicken, um sie dort ihre Zelte aufbauen zu lassen.

Nach einer recht frischen, aber trockenen Nacht kam dann am Samstag die Sonne. Mittags war es ründ 18 Grad warm und das lockte nun auch die Schaulustigen und die Motorradfahrer aus der näheren Umgebung an. Um 16.00 Uhr bewegte sich dann nichts mehr. Die Einfahrt zum Gelände war total aufgeweicht. Man sackte fast knöcheltief in den Schlamm ein. Die Straßen waren zu mit Menschen und Maschinen.

Doch das Erstaunliche ist, daß es während der gesamten Veranstaltung zu keinem nennenswerten Unfall kam, es keine Ausschreitungen gab, und niemand ernstlich verletzt wurde. Leider aber verunglückte auf der Anreise ein Gespannfahrer kurz vor dem Gelände tödlich.

Nach der Fackelfahrt und dem Gottesdienst wurde es abends dann ruhiger. Die Feuer loderten wieder. An so manchem Grill drehte sich ein Spanferkel. Es wurde geredet, und viele trafen ihre Kumpel vom letzten Elefantentreffen wieder.

Abschluß war dann die Massenabfahrt am Sonntagmorgen. Nachmittags um zwei war es fast gespenstisch still und leer, wo waren nur die Menschenmassen geblieben??



**Platz ist am steilsten Hang.**

Fotos: Jörg Riepenhusen





Sicher, es war nicht alles Gold, was glänzt. Wilde Camper haben für Ärger mit den Anwohnern gesorgt. Die Erneuerung beschädigter Schneezeichen und Straßenposten, die Flurschäden werden den BVDM noch eine Stange Geld kosten. Die Organisation ließ in Anbetracht der Menschenmenge auch Mängel aufkommen, das Gelände war überfordert, der Schlamm war ätzend (Schnee gab es eine Woche später). Und doch:

Nächstes Jahr gibt es wieder ein Elefantentreffen. Es gehört einfach zu den Motorradfahrern. Denn hier können sie demonstrieren, was wir immer sagen: Auf zwei Rädern gibt es keine Verständigungsschwierigkeiten, gleichgültig, welcher Nationalität, welcher Hautfarbe, welcher Religion oder welchem Beruf jemand angehört!

Zum Abschluß noch ein paar Zahlen:

**Besucher:** ca. 6.000 zahlende;

**BVDM-Helfer:** 110;

**Älteste Teilnehmer:** Martin Brede (66 Jahre), Herr Kornheisel, Franz Klardt (beide 65 Jahre), Madame Raimonde Leclerc (64 1/2 Jahre);

**Weiteste Anfahrt:** Ottmar Dörr (Tamanrasset), Juan Carlos Limon Rodriguez und Manuel Pablo Aguilar Garcia (beide Spanien), Salvatore Aguel (Sizilien);

**Schönster Eigenbau:** Günter Koch, DDR (AWO mit Trabant-Motor).

## Schallend! Neues vom Lärm

Vorurteile besiegt man durch die Probe aufs Exempel! Nach dem Echo auf meine Umfrage über Fahrzeuflärm kann niemand mehr behaupten, BVDM-Mitglieder seien schreibfaul und obendrein an Umweltfragen nicht interessiert.

Immerhin verfüge ich durch den Fleiß der BVDM-Mitglieder über die Schallwerte von 155 Fahrzeugen; eine bunte Mischung aus Veteranen, Superbikes und Familienkutschen bis hin zum Traktor. Und die Fragen und Kommentare ermuntern, das Thema zu vertiefen.

Da wäre zunächst das Ergebnis der Umfrage. Es zeigt, daß Motorräder im Durchschnitt 4 Dezibel (dB) lauter sind als Pkw.

Sind 4 dB(A) viel?

Zur Bewertung muß man wissen, daß die dB-Skala logarithmisch geteilt ist, weil der Schalldruck zwischen der Hörschwelle (0 dB) und der Schmerzgrenze (130 dB) auf das 10-billionfache zunimmt. Bei dieser Teilung bedeuten 3 dB eine Verdoppelung, 10 dB eine Verzehnfachung und 20 dB eine Verhundertfachung des Schalldruckes. 4 dB bedeuten also, daß ein Motorrad soviel Schalldruck erzeugt wie 2,5 Pkw.

Außer dem Schalldruck beeinflusst die Schallfrequenz das Lärmempfinden maßgeblich. Diesem Umstand tragen Bewertungskurven Rechnung, üblicherweise die Kurve A. Das Ergebnis heißt dB(A). Damit nicht genug: Auch die Meßmethode ist zu berücksichtigen. Der Buchstabe P deutet auf ein bestimmtes Standgeräusch-Meßverfahren hin, der Buchstabe E auf Fahrgeräuschwerte nach der Europanorm.

**Sind 4 dB(A) viel?**

Ich möchte die Frage anders stellen. Etwa so:

Wieviel lästiger sind Motorräder?

Oder: MÜSSEN Motorräder lauter sein?

Auf diese Fragen gibt es verblüffend verständliche Antworten, aber erst in der nächsten BALLHUPE.

Für heute schließe ich mit einem lautstarken DANKESCHÖN!

Bernd Luchtenberg

Foto: Ralf Haase

## Motorräder 90 Resümee für den BVDM

(rk) Dortmund, 1. bis 4. März 1990, die Messe „Motorräder 90“ hatte ihre Tore geöffnet.

Pünktlich zum Messebeginn ließ dann auch das Bundesverkehrsministerium wissen, daß die ECE-Norm bis auf weiteres für die Motorradhelme keine Pflicht ist.

Der BVDM war auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Wir hatten diesmal einen „professionellen“ Stand (zumindest von der Optik her), mit Motorrädern als Blickfang und viel Information. Kleiner Wertmühtropfen, der Standort war nicht ganz so gut. Aber wir haben uns ja etwas einfällen lassen.

Man nehme als besondere Dekoration ein Winzimoto für die Jüngsten zum Draufsetzen und verteile an dieselben Luftballons mit der Aufschrift „BVDM“. Während der Sprößling sich damit beschäftigt, hat der Rest der Familie Zeit, sich über den BVDM zu informieren.

Damit uns die restlichen Besucher fanden, hatten wir eine kleine Bühnenschau für das Lederleasing und neueste Informationen organisiert.

Da das Standpersonal auch bestens zusammenarbeitete und bemüht war, auf alle Informationsdurstigen einzugehen, kann man von einem vollen Erfolg für den BVDM reden. Sagt doch eigentlich der Ausspruch eines recht wild aussehenden Motorradfahrers vieles: „Mensch, mit Euch kann man ja reden, ich dachte immer, Ihr wärt so Gruties!“ Tat uns arbeitendem Volk richtig gut.



## Achtung Motorradfahrer!

**Im ostfriesischen Raum Ostrhauderfehn** im Gasthaus „Zur alten Schleuse“ findet **alle 14 Tage sonntags** ab 19.30 Uhr ein Klönschnackabend statt. Info: Johann de Vries, Altschwoogstraße 30, 2956 Veenhusen, Telefon 04954-2875 oder Friedhelm Trautwein, Ringstraße 8, 2958 Ostrhauderfehn, Telefon 04952-61286.

## Mittwochstreff

Jeden **1. Mittwoch im Monat** treffen sich Motorradfahrer zwanglos zum BVDM-Mittwochstreff in der **Jugendherberge Wipperfürth**. Info: Bernd Karrasch, Voßwinkeler Straße 7, 5063 Overath, Telefon 02206-81063.

## Motorradfreunde Klönschnack-Treff

in **HH-Sternschanze**. Jeden 3. Sonntag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr. Dieses Treffen gibt es bereits seit 1975! Info: Joachim Kolloch, Telefon 040-6915387.

## BAB-Raststätten-Treffen

Jeden **1. Sonntag im Monat** von 10.00 bis 12.00 Uhr treffen sich Motorradfahrer auf den BAB-Raststätten in der gesamten Bundesrepublik. Diese Treffen finden seit 1980 statt! Es werden „Motorradtreff-Hobby-Manager“ gesucht. Info: Joachim Kolloch, Telefon 040-6915387.

## Motorradfahrerstammtisch

Jeden **1. Sonntag im Monat** findet ein Motorradfahrerstammtisch der Horex- und Gespannfreunde Mainkling im Gasthaus „Eiche“ in **Mainkling** statt. Info: Fritz Leidig, Hauptstraße 31, 7189 Mainkling, Telefon 07959-634.

## Freunde-Treffen

**Alle 14 Tage** treffen sich die BMW-Freunde MC Oberberg freitags, ab 19.30 Uhr, in der Cafeteria Mühlenberg in **Wipperfürth**. Info: Jörg Fischer, Klosterstraße 19, 5272 Wipperfürth, T 02267-5607.

## Stammtisch in München

Jeden **1. Freitag im Monat** in „Burg Schwaneck“, Morassienstraße 16 (Nähe Isartorplatz/Europäisches Patentamt), Ab 20.00 Uhr. Info: Martin Vogelmann, Karwendelstraße 17, 8000 München 70, Telefon 089-775308.

## Tourentreff

**Sonntags** zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Haus Scheppen am **Baldeneysee** in Essen-Werden. Um rücksichtsvolle Fahrweise wird gebeten. Info: Ulrich Trilling, Telefon 0234-330078.

**Jeden Dienstag** um 20.00 Uhr trifft sich die Motorrad-Interessen-Gemeinschaft Soest in der Gaststätte Dieckmann, **Soest**, Jakobistraße 12, bei der Post. Info: Burkhard Gudd, Einsteinstraße 12, 4760 Werl, Telefon 02922-81444.

## IG CX/GL 500

Jeden **Donnerstag** um 19.00 Uhr trifft sich die IG CX/GL 500 im „Haus Hubertushöhe“ in **Essen-Kupferdreh**, im Sommer zudem noch sonntags ab 10.00 Uhr. Info: Stephan Lumma, Im Ortfeld 10, 4300 Essen 14, Telefon 0201-589944.

## Gespannfahrerstammtisch, Postleitzahl 6

Die Interessengemeinschaft Gespannfahrer im BVDM im Postleitzahlgebiet 6 trifft sich an **jedem ersten Montag im Monat** (1. 6., 2. 7.) um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“ in 6094 **Bischofsheim**, Darmstädter Straße 44 zum zwanglosen Beisammensein. Interessierte Zwei- und Dreiradfahrer sind herzlich Willkommen. Info: Horst Treber, Telefon 06144-8428.

## Ortsclub Plettenberg

**Jeden ersten und dritten Freitag** im Monat trifft sich der BVDM-Ortsclub Plettenberg um 19.00 Uhr in der Gaststätte Schulte am Kahley, **Plettenberg**, Am Kahley 3. Interessenten sind herzlich willkommen. Info: Klaus Rode, Maibaumstraße 55b, 5970 Plettenberg, Telefon 02391-13253.

## Monatsversammlung

der **Kasseler Motorrad Freunde: An jedem letzten Freitag im Monat** um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ (an der Dönche). Info: Ralf Simon, Fuldastraße 134, 3500 Kassel, Telefon 0561-873420 oder 875973.

**Jeden Mittwoch** treffen sich Motorradfahrerinnen und -fahrer um 19.00 Uhr an der Pauluskirche in **Ulm**. Info: CVJM Ulm, Matthias Döring, Galgenbergweg 38, 7900 Ulm, Telefon 0731-31425, Wolfgang Knapp, Markusstraße 3, 7900 Ulm, Telefon 0731-383178. Die CVJM-Motorradgruppe plant auch verschiedene Fahrten (Ori, Freizeit u.ä.).

Das **Institut für Zweiradsicherheit** bietet im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen (u.a. Sicherheitstraining, Geländetraining, Trial-Camp) an. Termine und Preise sind im „Trainings- und Fortbildungsprogramm '90“ des IfZ, Westenfelder Straße 58, 4630 Bochum 6, Telefon 02327-6090, enthalten.

## 11.-13. 5. 1990

**4. Int. Z 1300-Treffen in Dänemark.** Fahrer der Kawasaki Z 1300 treffen sich am Fjeldstedvej 7, 9550 Mariager, Jütland. Das ist ca. 60 km nördlich von Arhus und ca. 12 km östlich von Hobro. Die Anfahrt ist ausgeschildert. Info: Kawasaki Z 1300-Club Denmark, Heine Snede, Norhedevvej 41, DK-8600 Silkeborg, Telefon 0045-86855135.

## 12.-13. 5. 1990

**Auto- und Motorradsalon**, Eisssporthalle Wuppertal. Info: Ingo Rübener, Telefon 02263-6524.

## 13. 5. 1990

**Bildersuchfahrt des MC Ruhrtal.** Info: Manfred Paehr, Mittelstraße 18, 4750 Unna-Massen.

## 18.-20. 5. 1990

**7. Maitreffen des MC-Saalburg in Usinger/Taunus.** Info: Klaus-Günter Anton, Telefon 06081-15534, oder Klaus Odenwald, Telefon 06081-13421.

## 19. 5. 1990

**Jahreshauptversammlung der IG-Gespannfahrer** im BVDM auf dem Gelände des MC Neuhofen e.V. in 6708 Neuhofen bei Ludwigshafen. Info: Werner Maier, Telefon 0621-513172 oder Karl-Heinz Preß, Telefon 06142-32354.

## 19. 5. 1990

**Westfalenfahrt des MC Geist-Wadersloh**, Wertungslauf zum BVDM-Sportpokal. Info: Edgar Müller, Am Osthof 13, 4780 Lippstadt 15.

## 19.-20. 5. 1990

**BVDM-Frühlingsfest beim MV Gochsheim.** Info: Roland Schmid, Telefon 09721-63396.

## 23.-27. 5. 1990

**Motorrad-Tourenfahrer der Jugendherberge Eckernförde.** Fünf Tage gemeinsame Ausfahrten, lehrreiche und informative Gespräche und Rund-um-Versorgung. Gesamtkosten: 220,- DM. Info: Jugendherberge Eckernförde, Birgit und Jürgen Vogel, Sehestedter Straße 27, 2330 Eckernförde, Telefon 04351-2154.

## 23.-27. 5. 1990

**Motorradfreizeit** mit Hilfen, Tips und Pfiff der **Jugendherberge Tübingen** zusammen mit der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg. Preis: 160,- DM. Info: Jugendherberge Tübingen, Manfred Sailer, Gartenstraße 22/2, 7400 Tübingen, Telefon 07071-23002.

**24.-27. 5. 1990**

**Freizeit für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer** der Christen unter Motorradfahrern (C.u.M.) am Trautenhof. Kosten 90,- DM. Info: Werner Berr, Ringstr. 43, 8701 Gollhofen, Telefon 09339- 577.

**24.-27. 5. 1990**

**Internationales Seitenwagentreffen** „Edvard Träffen“ in Stidswig (Südschweden). Info: Ivan Lundgren, Telefon 09-464281290.

**25.-27. 5. 1990**

**Oktana Mädchen-MC-Treffen in Dänemark**, nur ein Mann pro fahrendem Mädchen zugelassen! Info: Oktana MC, Lisbeth Johngensen, Lindevej 39, DK-4720 Praesto.

**26. 5. 1990**

**Jumbofahrt der Kasseler Motorrad Freunde, gemeinsame Ausfahrt mit behinderten Kindern. Bitte nur ernsthaft Interessierte melden. Info: Ralf Simon, Fuldatalstraße 134, 3500 Kassel, Telefon 05 61- 87 34 20 oder 87 59 73.**

**1.-4. 6. 1990**

**15. Motorradtreffen des Bayerischen Motorradclubs Burghausen e.V.** in Leonberg bei 8261 Markt/Inn. Info: Gerhard Meyer, Nelkenweg 1, 8261 Haiming, Telefon 08678-8863.

**2.-5. 6. 1990**

**Frauen und das Motorrad**, Freizeit für motorradfahrende Frauen mit Tips und Training zum sicheren Fahren. Preis 230,- DM. Info: Jugendherberge Tübingen, Manfred Sailer, Gartenstraße 22/2, 7400 Tübingen, Telefon 07071-23002.

**2.-4. 6. 1990**

**BVDM-Deutschlandfahrt. Fahrtbereich ist das Gebiet der Generalkarten 12 und 15. Zielort ist Kirchweiler bei Idar-Oberstein. Die Fahrt findet am 2. und 3. Juni statt. Für den Pfingstmontag sind interessante Besichtigungen geplant. Wertungslauf zum BVDM-Sportpokal. Info und Ausschreibungen: Winfried Schachtschneider, Via Salza Irpina 20, 4236 Hamminkeln, Telefon 02852-3699.**

**3. 6. 1990**, pünktlich um 10.00 Uhr **Motorradfahrer-Gottesdienst** auf dem Trautenhof. (Info: siehe 6.5.).

**6.-10. 6. 1990**

**Frauen und das Motorrad**, vier Tage Motorrad-Freizeit exklusiv für Frauen. Komplettpreis: 195,- DM, inclusive Übernachtung, Verpflegung etc. Info: Jugendherberge Eckernförde, Birgit und Jürgen Vogel, Sehestedter Straße 27, 2330 Eckernförde, Telefon 04351-2154.

**8.-10. 6. 1990**

**Motorradtreffen des MC Davert e.V. in Münster-Amelsbüren** mit großem Programm. Infos: Telefon 02501-5015 oder 02501-3802.

**13.-17. 6. 1990**

**Tourer über 40 Jahren**, Motorradfreizeiten mit Gleichaltrigen, Motorradfahrten mit Gleichgesinnten. Preis: 210,- DM. Info: Jugendherberge Tübingen, Manfred Sailer, Gartenstraße 22/2, 7400 Tübingen, Telefon 07071-23002.

**14.-17. 6. 1990**

**Enzian-Rallye des MC Sauerland**, Wertungslauf zum BVDM-Sportpokal. Info: Bernd Keggenhoff, Stemeler Straße 74, 5768 Sundern 3.

**15.-17. 6. 1990**

**Herkules-Treffen der Kasseler Motorrad Freunde**, kein Markentreffen. Info: Ralf Simon, Fuldatalstraße 134, 3500 Kassel, Telefon 0561-873420 oder 875973.

**15.-17. 6. 1990**

Zum zwölfjährigen Bestehen lädt der **MC Duker Bitburg** zu seinem **Motorradtreffen** ein. Zeltgelegenheiten sind reichlich vorhanden; für Verpflegung und Live-Musik ist gesorgt. Das idyllische Gelände in der Eifel ist vielen schon von der Deutschlandfahrt 1988 bekannt. Für ortsunkundige Motorradfahrer ist die Strecke nach Fliessem bei Bitburg (Eifel) ausgeschildert. Info: Harald Platz, Telefon 06561-12362 oder 12852.

**15.-29. 6. 1990**

**Abenteuerurlaub für Kinder und Jugendliche im avp-Sommerncamp** in der Haute Provence/Südfrankreich. Fahrradfahren mit Mountainbikes, Motorradfahren mit Trialmotorrädern, Kajak- und Schlauchbootfahrten und ein- und mehrtägige Wanderungen bieten dem teilnehmendem Nachwuchs Spaß, Spannung und Abenteuer. Preis: 840,- DM. Info: Institut für angewandte Verkehrspädagogik e.V. (avp), Emscherstraße 24, 4690 Herne 2, Telefon 02325-796399.

**16. 6. 1990**

**AWO-Treffen in Glashütte (DDR)**. Info: Harald Krügel, Johnsbach 67c, DDR-8231 Johnsbach.

**22.-24. 6. 1990**

**Zeltwochenende an der Kroaumühle** bei Gleiritsch/Opf. Info: Siegmund Wölfel, Hallerstraße 53, 8500 Nürnberg, Telefon 0911-331753.

**22.-24. 6. 1990**

**2. Paßtreffen gegen die Sperrung des Nienstedter Passes**. Sportplatz Egestorf/Barsinghausen. Anreise ab 20.00 Uhr am Freitag. Samstag: Spiele und Musik. Sonntag: Motorradcorso. Info: Stefan Hennig, Goetheplatz 1, 3000 Hannover 1, Telefon 0511-13458.

**23.-24. 6. 1990**

**Festival de la Moto in Fay sur Lignon**, 150 km südlich von Lyon, mit umfangreichem Programm. Info: MC „La Burle Alt 1200“, Café du Commerce, F-43430 Fay sur Lignon.

**24.-27. 6. 1990**

**Motorrad-Sicherheits-Training** der Firma Schuberth am Nürburgring. Info: Schuberth Helme GmbH, Postfach 5029, 3300 Braunschweig, Tel. 0531-380050.

**30.6.-1. 7. 1990**

**20. Heidjer-Treffen/-fahrt des MC Lüneburger Heide im BVDM** im Norden der Lüneburger Heide, in Salzhausen. Die Veranstalter laden zu einem Treffen mit familiärem Charakter ein, nach dem Motto: Wer kommt, ist selber schuld, keine Disco, kein Bierzelt! Bei Anfragen adressierten und frankierten Rückumschlag beilegen. Info: Frank-M. Wolf, Hauptstraße 27, 2211 Ecklack, Telefon 04825-7161.

**1. 7. 1990**, pünktlich um 10.00 Uhr

**Motorradfahrer-Gottesdienst** auf dem Trautenhof. (Info: siehe 6.5.).

**6.-8. 7. 1990**

**6. Wuppertreffen der Tourenfreunde Wuppertal e.V.**, wie immer an altem Ort und Stelle (beim „Bauern“). Info: Gegen Rückporto (Drucksache) bei Rainer Windisch, Domänenweg 38, 5600 Wuppertal 11, Telefon 0202-731100.

**7. 7. 1990**

**„Die Fahrt“, Orientierungsfahrt des MC Sauerland**, Wertungslauf zum BVDM-Sportpokal. Info: Frank Jokisch, Quettinger Straße 239, 5090 Leverkusen.

**13.-15. 7. 1990**

**6. Motorradfahrer-Wallfahrt nach Kevelaer** am Niederrhein, Eurogress Aachen. Info: Andrea Holtappels, Mühlenring 48, 4178 Kevelaer, Telefon 02832-7578.

**13.-15. 7. 1990**

**Globetrottertreffen in Zellereit** bei Wasserburg am Inn. Unter dem Motto „Motorrad-Fernreisen“ treffen sich wieder reisebegeisterte Motorradfahrerinnen und -fahrer zum persönlichen Erfahrungsaustausch. Info beim Veranstalter: Därr's TravelShop, Theresienstraße 66, 8000 München 2, Telefon 089-282032.

**21.-29. 7. 1990**

**9. Motorrad-Familienfreizeit**, die ideale Urlaubslösung für motorradfahrende Familien. Preis: 260,- DM bzw. 195,- DM. Info: Jugendherberge Tübingen, Manfred Sailer, Gartenstraße 22/2, 7400 Tübingen, Telefon 07071-23002.

**28. 7.-4. 8. 1990**

**„Die“ Schwaben-Tour.** 7-Tage-Motorradtour durchs Schwabenland. Es wird in Tagesetappen von ca. 300 km von Jugendherberge zu Jugendherberge gefahren. Preis: 300,- DM für Fahrer, 240,- DM für Beifahrer. Info: Jugendherberge Tübingen, Manfred Sailer, Gartenstr. 22/2, 7400 Tübingen, Telefon 07071-23002.

**5. 8. 1990**, pünktlich um 10.00 Uhr

**Motorradfahrer-Gottesdienst** auf dem Trautenhof (Info: siehe 6. 5.)

**18. 8. 1990**

**Sommer-Ori des MC Geist-Wadersloh**, Wertungslauf zum BVDM-Sportpokal. Info: Edgar Müller, Am Osthof 13, 4780 Lippstadt 15.

**25. 8. 1990**

**Luxemburg-Ori des LV Rhein-Ruhr**, Wertungslauf zum BVDM-Sportpokal. Info: Ingo Bläske, Meisenheimer Weg 7, 4000 Düsseldorf.

**26. 8. 1990**

**Orientierungsfahrt der Kasseler Motorrad-Freunde.** Info: Ralf Simon, Fuldataalstraße 134, 3500 Kassel, Telefon 0561-873420 oder 875973.

**26.-29. 8. 1990**

**Motorrad-Sicherheits-Training der Firma Schuberth am Nürburgring.** Info: Schuberth Helme GmbH, Postfach 5029, 3300 Braunschweig, Tel. 0531-380050.

**1. 9. 1990**

**Lippe-Wacholder-Rallye der Motorradfreunde Oerlinghausen.** Info: Reinhold Rosenhagen, Hudeweg 13, 4811 Oerlinghausen.

**2. 9. 1990**, pünktlich um 10.00 Uhr

**Motorradfahrer-Gottesdienst** auf dem Trautenhof. (Info: siehe 6. 5.).

*DREIRAD – RALLYE 1990*  
*vom 07.*  
*bis 09.*  
*September*  
*im*  
  
*BATHILDISHEIM AROlsen*  
*Tel.: (05691) 6057*  
*Motorradclub Höringhausen*  
*Tel.: (05634) 1550*

**8. 9. 1990**

**Wutzen-Rallye im Pfälzer Wald.** Info: Martin Brede, Auf der Platte 17, 5768 Sundern-Langscheid.

**15. 9. 1990**, 10.00 bis 15.00 Uhr

**2. Internationale Joke-Rallye des MC Road-Freaks Eifel.** Die Fahrt findet auf einem reizvollen Rundkurs durch Eifel, Hunsrück und Moseltal statt. Für ein reichhaltiges Programm und genügend Zeltgelegenheiten ist gesorgt. Die Anfahrt ist bereits am Freitag möglich. Info: Ralf Nienke, Friedbüschstraße 22, 5506 Zerner 3, Telefon 06580-446.



**19. bis 23. Sept. 1990**  
**19. und 20. September**  
**Nur für Fachbesucher**

Internationale Fahrrad- und  
 Motorrad-Ausstellung Köln

Wir stellen aus

**21.-23. 9. 1990**

**Sandlochtreffen des MC Mammut Bergisch Gladbach.** Info und Ausschreibungen: Manfred Brill, Eschenbroichstraße 9, 5060 Bergisch Gladbach, Telefon 02202-56315.

**22. 9. 1990**

**Reblaus-Treffen.** Info: Ingo Bläske, Meisenheimer Weg 7, 4000 Düsseldorf.

**22.-23. 9. 1990**

**Gespannfahrerlehrgang für Anfänger des LV Saar der Motorradfahrer e.V.** Info: Klaus R. Arpert, Schmittsdell 2, 6620 Völklingen 12, Telefon 06898-40207.

**23. 9. 1990**

**Fuchsjagd 2 der Kasseler Motorrad Freunde.** Info: Ralf Simon, Fuldataalstraße 134, 3500 Kassel, Telefon 0561-873420 oder 875973.

**29. 9. 1990**

**Dieter-Bail-Gedächtnisfahrt**, Insul/Eifel. Info: Edgar Müller, Am Osthof 13, 4780 Lippstadt 15.

**5.-7. 10. 1990**

**Multi-Europa-Horror-Picture-Show:** Motorradfahrerinnen und -fahrer zeigen ihre Urlaubsdias. Info: CVJM Ulm, Matthias Döring, Galgenbergweg 38, 7900 Ulm, Telefon 0731-31425, Wolfgang Knapp, Markusstraße 3, 7900 Ulm, Telefon 0731-383178.

**5.-7. 10. 1990**

**Wildensteyntreffen in Steinachtal/Opf.** Info: Siegmund Wölfel, Hallerstraße 53, 8500 Nürnberg, Telefon 0911-331753.

**7. 10. 1990**, pünktlich um 10.00 Uhr

**Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof** (Info: siehe 6. 5.).

**19.-21. 10. 1990**

**Schrauber-Seminar für 18-25jährige.** Die Jubi Welper und der BVDM geben Gelegenheit, technisches Wissen zu erwerben und vorhandene Kenntnisse zu erweitern. Info: Hubert Finkeldey, Sprockhöveler Straße 23, 4232 Hattingen 13, Telefon 02324-32274.

**26.-28. 10. 1990**

**Globetrottertreffen in Zellereit** bei Wasserburg am Inn. Unter dem Motto „Auto- und Motorrad-Fernreisen“ treffen sich wieder reisebegeisterte Auto- und Motorradfahrerinnen und -fahrer zum persönlichen Erfahrungsaustausch. Info beim Veranstalter: Därr's TravelShop, Theresienstraße 66, 8000 München 2, Telefon 089-282032.

## 31. 10. - 4. 11. 1990

### Herbe-Enduro-Rucksack-Wandertour,

geführte Endurotour mit Friedbert Morsch zum Saisonabschluss. Preis: 215,- DM. Info: Jugendherberge Tübingen, Manfred Sailer, Gartenstraße 22/2, 7400 Tübingen, Telefon 07071-23002.

## 23.-25. 11. 1990

### 4. Eifeltreffen der IG-Gespannfahrer im BVDM.

Das Selbstversorger-Treffen findet dieses Jahr in der Schneefeld. Teilnehmer erhalten nach Überweisung des Nenngeldes (Fahrer 10,- DM, Beifahrer über 14 Jahre 5,- DM, Kto. 57800 bei der Raiffeisenbank 6097 Trebur, BLZ 50069893) eine detaillierte, durchnummerierte Ausschreibung. Zum Treffen findet eine Zielfahrt statt. Zielfahrtsteilnehmer zahlen 5,- DM zusätzlich und vermerken auf der – gut lesbaren! – Überweisung „ZF“. Nennungsschluß: 1. 11. 1990. Info: Horst Treber, Treburer Straße 13, 6094 Birschofsheim, Telefon 06144-8428.

## 23.-25. 11. 1990

### Frauen, ran an die Technik.

BVDM-Schrauberseminar exklusiv für Frauen. Grundlagen der Technik werden in Theorie und kleinen anschaulichen Übungen erklärt. Info: Hubert Finkeldey, Sprockhöveler Straße 23, 4320 Hattingen 13, Telefon 02324-32274.

## Last-minute-chance

Der Nennungsschluß der diesjährigen Deutschlandfahrt steht vor der Tür!

Alle ungeschlossenen Tourenfahrer können es sich noch schnell überlegen, an dieser Fahrt teilzunehmen. es lohnt sich!

Die Fahrt führt durch den Hunsrück, die Eifel, den Westerwald, die Pfalz und das Saarland. Zielort ist Idar-Oberstein.

## Der Nennungsschluß ist der 20. Mai!

Uwe Goldammer

## An alle BVDM-Clubs

Vor kurzem fand der „Tag des Motorradfahrers“ statt. Jeder BVDM-Club, der sich daran beteiligt hat, wird gebeten, sich kurz schriftlich bei der Geschäftsstelle zu melden. Nur so ist gewährleistet, daß im nächsten Jahr alle Clubs erreicht werden, die in diesem Jahr aktiv mitgeholfen haben.

## Reisetips

Die Jugendherberge Tübingen bietet in diesem Jahr wieder – teilweise im Auftrag der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg – unter dem Motto „Motorrad 1990 – Wochenenden, Freizeit, Ferien und Seminare“ verschiedene Veranstaltungen rund um das Motorrad an. Unter anderem gibt es spezielle Veranstaltungen für Frauen, für Tourer ab 40 oder für Familien. Info: Jugendherberge Tübingen, Gartenstraße 22/2, 7400 Tübingen, Telefon 07071-23002.

Für Frankreich-Reisende gibt es bei Gites de France, Sachsenhäuser Landwehrweg 108a, 6000 Frankfurt 70, Telefon 069-683599, zwei neue Führer: „Camping à la Ferme 1990“ bietet 1500 Camping-Adressen auf Bauernhöfen und informiert jeweils über Lage und Preise, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Ausstattung des Terrains, Adressen und Telefonnummern. „Chambres & Tables d'hotels“ bietet über 7000 Adressen von privaten Übernachtungsmöglichkeiten, die einen „bed & breakfast“-Urlaub à la française ermöglichen. Der Führer kategorisiert die Angebote, macht Angaben über die mögliche Verpflegung (Frühstück/Vollpension) und bietet kurze Beschreibungen zur jeweiligen Adresse.

Für Südfrankreichfahrerinnen und -fahrer empfiehlt sich das Hotel „Relais de la Chabrières“ in der Nähe von Digne an der Route Napoléon, schon heute beliebter Treffpunkt unter Zweiradfahrern; die Wirtsleute sind Deutsche, neben preisgünstiger Übernachtungsmöglichkeit und

guter Küche kann man im Not- oder Pannenfall auch mit – von Sprachschwierigkeiten ungetrübter – Unterstützung rechnen. Die Umgebung – rund 100 Kilometer vom Mittelmeer und in unmittelbarer Nähe verschiedener Alpenpässe – ist für einen Motorradurlaub ideal, aber auch Übernachtungsgäste auf der Durchreise sind immer herzlich willkommen. Info: Familie Buser, Telefon 92.35.56.69, F-04270 Chabrières.

## Radio-Aktiv

### LV Rhein-Ruhr/BVDM machen WDR 2-Sendung

(HK) Am 23. Febr. führen Gudrun Bücker, Heinz Sauerland, Uwe Goldammer, René Kegelmann und Henning Knudsen ins WDR-Studio Dortmund. Wir hatten den WDR aufgefordert, im Rahmen der Sendereihe „Hörer machen Programm“ über Motorradfahren zu berichten. Wie der Name sagt, gestalten die Hörer über zwei Stunden selber das Programm, von der Musik bis zu den Diskussionsbeiträgen. Das bot die Gelegenheit, viel über das Motorradfahren allgemein zu erzählen, über den BVDM und den LV Rhein-Ruhr im besonderen, über das Lederleasing, das Elefantentreffen und vieles mehr.

Habt Ihr vielleicht auch Lust, in Eurem Sendebereich so etwas zu machen? Auskunft und Hilfestellung erteilt Henning Knudsen, Biberweg 1, 5206 Neunkirchen-Selscheid, Telefon 02247-7386. Eine Cassette mit der Sendung kann bei mir geliehen werden.

# HAUS HUBERTUSHÖHE

Inh.: Yogi H. Kosch

Rodbergerstraße 132 (B227), ESSEN-Kupferdreh, Telefon 0201-481017

Eine Oase im Grünen mit wechselnden Veranstaltungen

Live-Musik, Grillen etc.

Zivile Preise – gute Küche

Wir freuen uns auf Euren Besuch in unserem Biergarten!

Das Team der Hubertushöhe.



Troia a Graecis capta, Aeneas, Anchisae et atriam reliquit et post multos errores in Lati essent et praedatum

Coca-Cola

im Ausschank

Stern Pils

**Private Kleinanzeigen in der BALLHUPE werden für BVDM-Mitglieder kostenlos abgedruckt. Anzeigenwünsche sendet bitte an die Redaktion (Adresse im Impressum).**

**Verkaufe: Jupiter 3 Gespann**, EZ 82, 350 ccm, 2-Takt, 27 PS mit Steib LS 200 (Bj. 53 / guter Zustand), und Jupiter 4 Ersatzmotorrad, Preise (VB) zusammen 3700 DM, Seitenwagen einzeln 2500 DM, beide Jupiter zusammen 1400 DM. Telefon 02237-18420

**Verkaufe: Gespann XS 1100 EML GT**, viel Zubehör, Bj. 82, TÜV neu, ca. 65000 km, VB 10.900 DM. Telefon 04825-1289 (lange klingeln!).

**Verkaufe: DKW-Hobby Roller**, Bj. 1956, 74 ccm, 3 PS, fahrbereit ohne TÜV, viele, viele Teile, gegen Gebot. Info: Thomas Bauer, Regensburger Straße 118, 8070 Ingolstadt, Tel. 0841- 59214 oder 08441-9491.

**Verkaufe: Honda CB 200**, Bj. 1976, 17 PS, an Bastler und Liebhaber für 400 DM. Info: Klaus Rode, Brockhauserweg 60, 5970 Plettenberg, Telefon 02391-50802.

**Suche: Kontakt** zu Fahrern großer Maschinen in der Bundesrepublik Deutschland. Jürgen Kämmer, Erich-Weinert-Straße 8, DDR-6018 Suhl.

**Verkaufe: 21 komplette Jahrgänge** (1969-1989) und einige Einzelhefte (1968) Monatszeitschrift „Der Deutsche Straßenverkehr“ (Motorrad- und Autozeitschrift der DDR) zum Preis von 6,- DM pro Jahrgang. Info: Arthur Müller, E.-Weinert-Straße 31, DDR-6500 Gera.

**DDR-Motorradfahrer** (27/verheiratet) aus der Dresdner Gegend **sucht Kontakt** zu bundesdeutschen Motorradfahrern: Frank Strusch, Mühlgutstraße 7, DDR-8505 Neukirch/Lausitz.

**DDR-Motorradfahrer (63) sucht persönliche und Briefkontakte** zu bundesdeutschen Motorradfahrern. Außerdem ist er interessiert an ausgelesenen Motorradzeitschriften: Günter Thamm, Bahnhofstraße 3, DDR-6602 Berga/Elster.

**Verkaufe: Harro-Damen-Lederkombi**, blau mit Streifen, Gr. 38-40; eine komplette Auspuffanlage, eine Scheibe, einen Hauptständer für K 100 RT. Info: Martin Brede, Auf der Platte 17, 5768 Sundern-Langscheid, Tel. 02935- 1307.

**Suche: Motorradzeitschriften**, auch älteren Datums. Uwe Bahrmann, Rennfahrer, Lindenstraße 23, DDR-7261 Merkwitz.



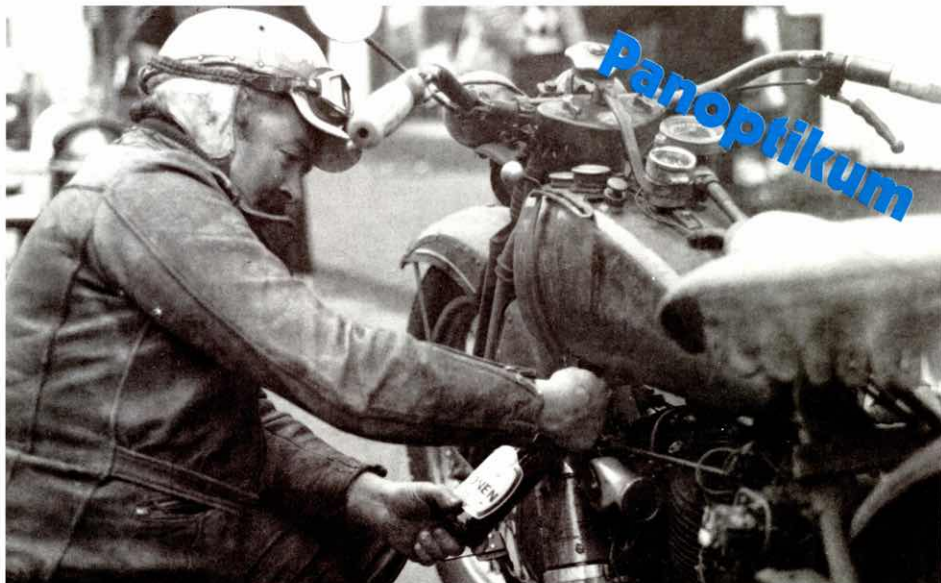
Die Yamaha. Sich selbst erleben.



**Zweirad-Sport GmbH Brand**

Bruchstraße 65 · 4320 Hattingen  
Telefon 02324-51527

**Wichtig:**  
**Adressenänderungen im Falle eines Umzugs bitte rechtzeitig der Mitgliederverwaltung mitteilen (Adresse im Impressum); eine Postkarte mit dem Namen des Mitglieds, der neuen Anschrift und der Mitgliedsnummer genügt.**



**Prost!**  
Foto:  
Ralf Haase

## Zeichen der Zeit

### AWO – eine Typengeschichte

von Jörg Riepenhusen

Der 2. Weltkrieg war gerade vier Jahre vorbei. In den westlichen Besatzungszonen läuft die Währungsreform auf Hochtouren. Das Grundgesetz der Bundesrepublik ist erst wenige Tage zuvor aus der Taufe gehoben worden.

Im östlichen Teil Deutschlands haben die Sowjets das Sagen. Und einer ihrer Sprüche kam aus der Berliner Hauptverwaltung der sowjetischen Aktiengesellschaft (SAG) „Autowelo“: „Baut ein Motorrad. es soll einen 250er Viertaktmotor haben!“ Das war im Juni 1949.

Empfangen hat diesen Auftrag das Werk in Suhl/Thüringen, das dieser Verwaltung unterstellt war. Ingenieur Ewald Dähn scharte dann auch flugs eine kleine Truppe um sich. Darunter den Rennfahrer Paul Greifzu. Sie beschlossen, für das neue Motorrad folgende Eckdaten: „Aus den 250 Kubik sollen 12 muntere Pferdchen kommen, ein 4-Gang-Getriebe wäre nett, über eine Kardanwelle wird das Hinterrad so schnell gedreht, daß es 95 Spitze schafft. Dabei darf es nicht mehr als 3 Liter auf 100 Kilometern verbrauchen!“

Mit Feuereifer ging es ans Werk und binnen neun Monaten war das Funktionsmuster fertig. Der quadratisch ausgelegte Motor (68x68 mm) brachte die angepeilte Leistung. Seitenblicke auf BMW wurden heftig abgestritten. Ungewöhnlich war die Erlaubnis, 10.000 Kilometer Testfahrten zu unternehmen, war doch Benzin sehr knapp.

Erstmals vorgestellt wurde die 250er auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1950. Noch im gleichen Jahr verließen 1000 Exemplare die Produktionshallen. dabei überprüfte der „Einfahrer“ Axel Schwarz noch jedes Fahrzeug vor der Auslieferung.

Elf Jahre wurde die „AWO“ produziert und verbessert. 209.000 Stück verließen die Hallen in Suhl. Ab 1954 trugen sie allerdings den Namen „Simson“.

Bereits 1951 kam ein neuer Spruch aus Berlin: „Baut zwei Motorräder!“ Gesagt, getan. 1952 wurden die Rennfahrer DDR-Meister in der Klasse bis 250 Kubik. Dem Erfolg entsprechend wurde eine Kleinserie aufgelegt. Die edlen Teile dafür mußten oft in Nacht- und Nebelfahrten mit Gespannen aus allen Teilen der DDR zusammengesucht werden. Der Plan hatte sie nicht vorgesehen.

Der normalen Touren-AWO wurde alsbald eine sportlichere Variante zur Seite gestellt. Die 425 S, die es auf 14 PS bei 6.300/min. brachte. Später stieg die Leistung gar auf 15,5 PS bei 6.800/min.

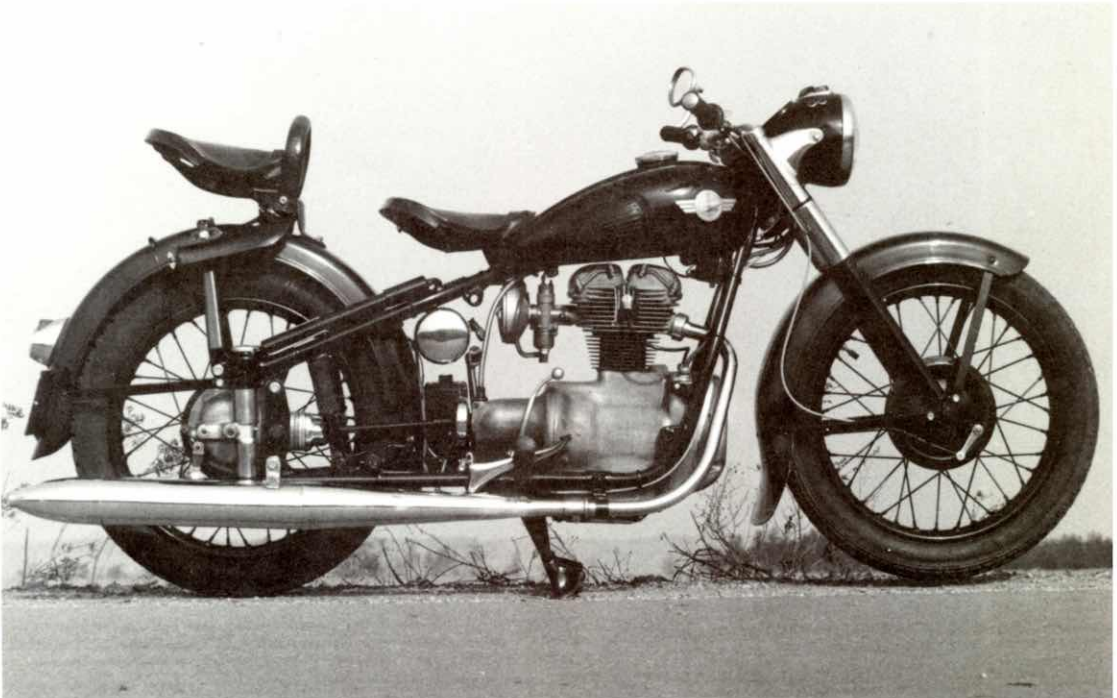
Die Leistungsfähigkeit des Motorrads zeigt, daß in der DDR noch heute AWOs fahren, die zu Kleintraktoren oder Kleintransportern ähnlich den modischen Trikes umgebaut wurden. Nicht mehr in die Produktion gingen die fertig entwickelten 350er. Welche deutsche Firma hatte doch noch eine 350er entwickelt, aber nicht mehr produziert, und wurde kurz darauf nach China verkauft?

Nach langem Mauerblümchendasein in den 70er Jahren, erlebte die AWO in den 80ern eine wahre Renaissance. war sie früher als alternde Lady für einen Appel und zwei Eier zu bekommen, mußten es im letzten Jahr durchaus viertausend Eier (und ein Appel) sein. Wahrscheinlich waren die DDR-Motorradfahrer den Einheitszweitaktklang leid.

---

#### Die Touren-AWO aus dem Jahr 1959 von Ralph Pöhlend

Foto: Jörg Riepenhusen



## IFMA

Ein Klassiker bekommt neue Konturen: Die IFMA Köln verändert ab diesem Jahr ihr Gesicht. In neuer, klarer und branchenorientierter Gliederung werden die mehr als 1500 erwarteten Unternehmen aus 34 Ländern (Auslandsanteil rund 70 Prozent) ihr Angebot präsentieren. Der Messebesucher kann nun seinen Rundgang effektiver und ökonomischer gestalten, die Hinzunahme der neuen Messehalle 4 und die Öffnung von sechs Eingängen gestalten die IFMA noch besucherfreundlicher als in den Vorjahren. Die Anzahl der Aussteller und die Ausstellungsfläche werden gegenüber den Vorjahren noch einmal gesteigert, so daß die IFMA sowohl eine qualitative als auch eine quantitative Erweiterung erfahren wird. Neben der Ausstellung von Produkten wird auch in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm angeboten, von Live-Musik im Innenhof bis zum Live-Stunt-Act, präsentiert vom IfZ. Der BVDM – in der IFMA-Pressemitteilung mal wieder irrtümlich als „Bundesverband Deutscher Motorradfahrer“ bezeichnet – organisiert wieder seinen beliebten Motorradfahrer-Treffpunkt.

Die IFMA ist an den Publikumstagen (21. bis 23. September 1990) von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Eine Tageskarte kostet 10 DM, der Katalog 15 DM. Dem Besucher wird wieder mit dem elektronischen Besucher-Informations-System KÖBES geholfen, das alle möglichen Auskünfte erteilen und auf Wunsch sogar einen optimal gestalteten Laufplan zusammenstellen soll. Doch wer den Tücken der Technik mißtraut und sich trotzdem zurechtfinden will, dem wird – wie immer – am BVDM-Motorradfahrer-Treffpunkt geholfen.

## Pirelli und Metzeler

Alle wichtigen Informationen rund um das Thema „Motorradreifen“ versprechen das „Metzeler-Reifenhandbuch 1990“ und der „Pirelli Reifen-Guide“. Das Buch von Metzeler bietet auf 138 Seiten u. a. Reifenkunde, Hinweise auf gesetzliche Regelungen, praktische Tips, Adressen und eine vollständige Tabelle aller in Deutschland angebotenen Motorräder mit den dazu passenden Metzeler Reifentypen und dem vorgeschriebenen Luftdruck. Das Handbuch ist gegen eine Schutzgebühr von 2 DM in Briefmarken erhältlich bei der Metzeler Reifen GmbH, Öffentlichkeitsarbeit, Gneisenaustraße 15, 8000 München 50.

Die Pirelli-Broschüre gibt es kostenlos beim Motorrad- oder Reifenfachhandel oder bei der Pirelli GmbH, Abt. BM/I, Postfach 20, 6128 Höchst/Odenwald. Sie bietet auf 36 Seiten viel Wissenswertes, Technik und Tips rund um den schwarzen Gummi einschließlich einer Beschreibung der aktuellen Pirelli-Profile.

## HONDA

Wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist, weiß, wie lästig es ist, das auf dem Campingplatz abgestellte Fahrzeug für kleinere Einkäufe oder Besorgungen wieder flott zu machen. Die Honda Dax ST 50 löst deraartige Probleme. Das kleine und leichte Fahrzeug läßt sich problemlos an einem Wohnmobil anbringen, ohne die Zuladungskapazität unnötig einzuschränken. Die günstigen Unterhaltungskosten eines Mokicks sind ein weiteres Argument für die DAX als preiswerterem Einkaufs- oder Hobbyfahrzeug.

## DEKRA

Wer mit seinem Motorrad bei der alle zwei Jahre fälligen Fahrzeug-Hauptuntersuchung „durchfällt“ und wegen erheblicher Mängel keine Prüfplakette erhält, hat bekanntlich zwei Monate Zeit, bis der fahrbare Untersatz zur Nachprüfung vorgeführt werden muß. Das heißt aber nicht, daß das beanstandete Fahrzeug solange mit den Mängeln weiter benutzt werden darf. Die DEKRA weist darauf hin, daß im Prüfbericht aufgeführte Mängel – egal, ob geringfügig oder erheblich – unverzüglich beseitigt werden müssen.

## Schermers Motorrad Katalog 1990

Von Motorradfahrern für Motorradfahrer gemacht, diesem Anspruch soll „Schermers Motorrad Katalog 1990“ gerecht werden. Auf 164 Seiten fehlen weder die in Katalogen übliche Übersicht über die aktuellen Modelle der acht großen Hersteller in Bild und Kurzcharakteristik, eine Tabelle bietet den – bekannten – Überblick über die technischen Daten aller auf dem deutschen Markt erhältlichen Krafträder. Als originelle Besonderheit findet sich zu den großen Herstellern eine Auflistung sämtlicher offizieller Händler, geordnet nach Postleitzahlen, sicherlich eine sinnvolle Er-

weiterung des Katalogs gegenüber seinen Vorgängern und Konkurrenten. Preis: 10 DM, erhältlich im guten Zeitschriftenhandel.

## Terminkalender für Motorradtreffen

Seit fünf Jahren gibt es den „Österreichischen Motorradtreffen Terminkalender“, jetzt gibt es erstmals auch einen eigenen Terminkalender für die Bundesrepublik Deutschland. Zum Preis von 10 DM (zzgl. Portokosten) kann der Kalender bestellt werden beim Motorradclub Crusader Austria, Siglgasse 26, A-2700 Wr. Neustadt, Tel. 0043-2622-511135 (abends).

## Yamaha

Nur kurze Zeit nach der Öffnung der Mauer hat es gedauert, bis Yamaha den ostdeutschen Markt betrat. Unter den Linden in Ost-Berlin wurde der erste Ausstellungsraum eingerichtet, der auch die Motorrad- Produktpalette zeigt.

## Honda

Honda warnt davor, bei Kunststoffteilen, wie Verkleidungen, chemische Reinigungsmittel einzusetzen. dabei können die Weichmacher aus den Motorradteilen gezogen werden. Der Kunststoff wird spröde und bekommt schneller Risse.

Genauso gut und wesentlich umweltfreundlicher läßt sich das Motorrad mit Seifenlauge reinigen. Selbst hartnäckige Insektenflecken können so beseitigt werden. Die Lauge muß nur lange genug einziehen. Für die anschließende Pflege hat sich lösungsmittelfreies Wachs- oder Pflegeöl bewährt.

## Kawasaki

Der „Kawasaki Aktiv-Club“ bietet ein attraktives Freizeitprogramm für Kawafans. In diesem Jahr werden drei Aktionen geboten: Eine Reise nach Frankreich, ein Abenteuer-Urlaub in Kenia und ein Sicherheits-Training auf dem Nürburgring. Informationen zu dem „Kawasaki Aktiv-Club“ gibt jeder Händler oder Kawasaki Motoren GmbH, Max-Planck-Straße 26, 6382 Friedrichsdorf.





Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Zum Thema „**Helmnorm**“ schrieb **Stephan Rose**:

„Es gibt leider immer noch Motorradfahrer (von Mofafahrern ganz zu schweigen), die mit [Helm], welche die Schutzwirkung eines mittelalterlichen Kochtopfes haben, durch die Gegend fahren. Viele Motorradfahrer wären bei Unfällen nicht so schwer verletzt oder gar getötet worden, wenn sie einen vernünftigen Helm getragen hätten.“

Die Krankenhaus- und Rehabilitationskosten für einen schwerverletzten Motorradfahrer betragen nicht selten einige 10.000 DM. Diese Kosten müssen wir alle tragen (über Versicherungs- und Krankenkassenbeiträge).

Jeder schwer verletzte oder getötete Motorradfahrer beeinflusst die Unfallstatistik zum Nachteil aller Motorradfahrer. In den letzten Jahren ist das Sicherheitsbewusstsein der Motorradfahrer gestiegen, was sich zum Beispiel in gesunkenen Unfallzahlen oder der Entwicklung von ABS und Protektorenkombis bemerkbar macht. Diese Entwicklung ist überaus erfreulich und hält hoffentlich noch weiter an.

Sicher ist auch, daß die ECE-Norm in einigen Punkten durchaus verbesserungsbedürftig ist, und was nicht ist, kann ja noch werden.

Aber: Solange es noch Motorradfahrer gibt, die mit Helmen aus Wehrmachtsbeständen o.ä. fahren und dadurch das Ansehen aller Motorradfahrer schädigen und Kosten verursachen, die wir alle tragen müssen, solange wird eine Helmnorm unumgänglich sein.“

**Manfred Ahrens** äußert sich zum Thema „**Motorrad und Umwelt**“:

„Keiner wird heute noch ernsthaft bezweifeln wollen, daß jeder unnützlich gefahrene Kilometer mit einem Fahrzeug mit Ver-

brennungsmotor eine problematische zusätzliche Belastung unserer schon viel geschundenen Umwelt darstellt. Auf Dinge wie ein ständig wachsendes Ozonloch und ähnliches brauche ich nicht näher einzugehen.“

**Was aber tun?**

Das Motorrad abschaffen und auf das Fahrrad umsteigen? Auch wenn dies von einem ehemaligen Mitglied unseres Clubs schon vor zwei Jahren erfolgte, so mag ich mich ihm keinesfalls anschließen.

Wir sollten uns als Motorradfahrer jedoch ernsthaft mit dem Thema Umweltschutz befassen. Es reicht, daß wir durch Streckensperrungen und immer schärfere Lärmbestimmungen gebeutelt werden. Es stellt sich die Frage, wie wir die Emissionen unserer Motorräder senken können.

Getreu der Regel, daß die Menge CO<sup>2</sup>-Emissionen mit der Menge des verbrauchten Kraftstoffes steigt, habe ich die Motoren relativ mager eingestellt. Eine ruhige Gashand tut natürlich ihr übriges. Jedoch steigen bei einem mager eingestellten Motor wiederum die Werte der Stickoxyde.

Nun haben sich ja die Politiker aller Parteien besonders um die Motorradfahrer gekümmert. Während jeder Pkw-Besitzer eine Förderung für den Einbau eines Katalysators erhält, ist der Motorradfahrer wieder einmal gänzlich übersehen worden. Es ist längst an der Zeit, daß Motorradfahrer darauf aufmerksam machen, daß auch wir Anspruch auf die Förderung abgasfreundlicher Maßnahmen haben. es ist doch klar, die Industrie kümmert sich um Katalysatoren für Motorräder erst dann, wenn eine ausreichende Nachfrage besteht. Die erreicht man wiederum nur über eine Förderung ähnlich wie beim Pkw-Fahrer.

Bevor man uns unser Hobby irgendwann einmal ganz verbietet, erscheint mir frühzeitig gezeigtes verantwortliches Handeln die bessere Lösung zu sein. Dafür sind einige hundert DM Investitionen sicherlich nicht zuviel gezahlt.

**Alle Motorradvereine, -verbände und -organisationen fordere ich gleichsam auf, sich an die Politiker zu wenden und bezüglich der Förderung solcher Maßnahmen gleiches Recht wie für die Autofahrer zu fordern.“**

**Probleme mit Ketten und Zahnradern** hat **Daniel F. Müller**

„Im Sommer 1987 blockierte mir bei 130 km/h das Hinterrad, weil die Kette vom Ritzel gesprungen war. Ich hatte Glück und konnte die Maschine noch abfangen. Nach der Reparatur in einer Hondawerkstatt passierte mir das gleiche vier Wochen später wieder, nur daß diesmal das Kettenblatt über den Felgenpalz der CB 400 N brach und das Hinterrad damit zerstörte. **Zu diesem Zeitpunkt hätte ich schon zweimal gestorben sein müssen.**“

Nach der Überprüfung der Schadensursache war mir klar, daß der Fehler, was das nächstliegende gewesen wäre, nicht bei mir gelegen haben kann: Der Innenring des Kettenblattes hatte sich an der Radnabe abgerieben. Zu diesem Spiel kam im Laufe der Zeit ein axiales hinzu. Nach monatelangem Taktieren der Herstellerfirma des Kettenrades begann der Prozeß gegen Schuh/St. Wendel im Oktober letzten Jahres.

Bis dahin hatte sich allerdings herausgestellt, daß nicht nur auch der Motor in Mitleidenschaft gezogen war, sondern auch eine Reihe anderer Fahrer der Modelle CB 250 und CB 400 N, CB 400 T und CM 400 T (die alle die gleiche Hinterradkonstruktion aufweisen) von ähnlichen Pannen betroffen waren (Zeugenaussagen liegen vor), was die Frage aufwirft, ob diese Hondamodelle nach einer gewissen Laufleistung überhaupt noch sicher sind. Nach Ansicht einiger Motorradmechaniker sind sie es nicht.

Nach der Festlegung des Termins zur Beweisaufnahme vom Amtsgericht St. Wendel und der damit verbundenen Zeugenaussage wurde uns von der Gegenseite ein Vergleich angeboten, den wir ablehnten.

Wir sind der Meinung, daß eine so weitreichende Angelegenheit, die eine große Zahl von Motorradfahrern betrifft, nicht mit einer Abfindung aus der Welt zu schaffen ist.

Bitte helft auch Ihr mit, daß solche Probleme mit Motorrädern älterer Baujahre in der Euphorie über Neuerscheinungen auf dem Markt nicht in Vergessenheit geraten oder untergehen.“

## Sport-Ergebnisse 1989

In der letzten BALLHUPE haben viele Leser die Ergebnisse der wichtigsten BVDM-Sportveranstaltungen des Jahres 1989 vermisst. Die zahlreichen Wünsche nach Siegerlisten und Tabellen erfüllen wir natürlich gerne, wir bitten aber um Verständnis dafür, daß in der BALLHUPE, die viermal im Jahr – mit einem Gesamtumfang von knapp 100 Seiten – erscheint, leider nicht alles gedruckt werden kann, was dem einen oder anderen BVDM-Mitglied als wichtig oder lesenswert erscheint. Die Sportergebnisse aber werden wir in Zukunft möglichst nicht mehr zurückstellen.

### BVDM-Sportpokal 1989

#### 1. Alfons Jansen

2. Wolfgang Werner
3. Uly Blöcher
4. Hans Jürgen Schulte
5. Martin Brede
6. Andreas Michalski
7. Dieter Dickel
8. Werner Sprave
9. Manfred Paehr
10. Peter Niessen

### BVDM-Touristikwettbewerb 1989

#### 1. Horst Seydel, Wietze

2. Jürgen Prass, Sandhausen
3. Karsten Heumann, Detmold
4. Uwe Schwoppe, Neuglasau
5. Günter Ahrens, Königshügel
6. Johann de Vries, Veenhusen
7. Wolfgang Döppler, Hilden
8. Willi Keuser, Monheim
9. Martin Brede, Sundern
10. Matthias Nötel, Wietze

### BVDM-Clubmeisterschaft 1989

#### 1. Horst Seydel, Wietze

2. Peter Malina, Celle
3. Andreas Laschat, Celle
4. Thomas Fedosenko, Wietze

### BVDM-Clubmeisterschaft 1989 – Mannschaftspreis

#### 1. Zweiradfrennde Wietze

### BVDM-Clubmeisterschaft 1989 – Sportwettbewerb

#### 1. Andreas Michalski, Balve

2. Martin Brede, Sundern
3. Edgar Müller, Lippstadt

### BVDM-Deutschlandfahrt 1989 (Einzelwertung)

#### 1. Wolfgang Werner

2. Günther Krumbe
3. Bernd Karrasch
4. Wolfgang Schmitz
5. Dorothee Bengart
6. Jürgen Prass
7. Alfons Jansen
8. Bernd Poschen
9. Stefan Dill
10. Martin Lappe

### BVDM-Deutschlandfahrt 1989 (Teamwertung)

#### 1. Andreas Michalski / Alois Busche

2. Heinrich Schulte / Horst Simon
3. Ulrich Blöcher / Reinhard Kaiser
4. Rolf Landwehr / Dieter Lubenow
5. Volker Misch / Wolfgang Ackermann
6. Andreas Ruth / Franz Fortmann
7. Norb. Heinrich / Martina Schlotmann
8. Karsten Weiland / Helga Weiland
9. Uwe Lichtinghagen / Ute Lichtinghag.
10. Klaus Peter Roscher / Monika Rosch.

### 3. Hochsauerlandfahrt 1989 des MC Sauerland im BVDM

#### 1. Norbert Lixfeld

1. Frank Lokisch
3. Brede / Busche
3. Alfons Jansen
3. Michalski / Michalski
6. Pfeiffer / Paeschke
6. Edgar Müller
8. Blöcher / Schulte
9. Aster / Keune
10. Martin Kostrewa

### Westfalenfahrt 1989 des MC Geist Wadersloh im BVDM

#### 1. Norbert Lixfeld

2. Manfred Paehr
2. Wolfgang Werner
4. Uwe Lichtinghagen
5. Uli Blöcher / H. J. Schulte
6. Heido Wasmund
7. Jürgen Willbrandt
8. Alfons Jansen
9. Peter Niessen
10. Jürgen Steffenhausewch

### „Die Fahrt 1989“ des MC Sauerland im BVDM

#### 1. A. Jansen

2. U. Blöcher
3. H. Schulte
4. W. Werner
5. M. Brede
6. N. Laudanski
7. U. Goldammer
8. U. Lichtinghagen
9. A. Michalski
10. F. Jagodwinski

### 1. Luxemburg-Ori 1989 des LV Rhein-Ruhr im BVDM

#### 1. Blöcher / Schulte

2. Wolfgang Werner
3. Schmidt / Geibert
4. Alfons Jansen
5. Manfred Hoffmann
6. Brede / Sprave
7. Gerhard Idalli
8. H. W. Tigelkamp
9. Peter Niessen
10. Schulte / Dickel

### Sommer-Ori-Wadersloh 1989 des MC Geist Wadersloh im BVDM

#### 1. Blöcher / Schulte

2. Wolfgang Werner
3. Ulrich Hoppe
3. Andreas Michalski
5. Luchtenberg / Prass
6. Brede / Sprave
7. Roland Schick
8. Alfons Jansen
8. Norbert Lixfeld
10. Alois Busche

### Die Zweiradfrennde Wietze, ganz rechts Horst Seydel

Foto: Jörg Riepenhusen



**Baden-Württemberg****MFR Neckar-Odenwald**

Ulrich Zerahn, Im Wingert 3, 6954 Hassmersheim, Telefon 06261-5385

**Horex- und Gespannfreunde Mainkling**

Fritz Leidig, Hauptstraße 31, 7189 Mainkling, Telefon 07959-634

**MC Altburg**

Heidi Schmid, Uhlendshöhe 25, 7260 Calw, Telefon 07061-12997

**MF Eich**

Sabine Bauerschmidt, Sonnenhalde 3, 7265 Neubulach 3, Telefon 07053-6408

**MRC Mössingen**

Wolfgang Dressler, Bahnhofstraße 23, 7406 Mössingen, Telefon 07473-4262

**MC Bietigheim**

Peter Bader, Römerstraße 3, 7552 Durnesheim, Telefon 07245-4382

**MC Eschbachtal**

Rüdiger Kelerer, Engelbergstraße 16, 7801 Stegen-Eschbach

**MC Südbaden-Dreiländereck**

Hans-Jörg Koplín, Häge 5, 7899 Freiburg, Telefon 0761-473176

**MF Dinkelberg**

Edwin Amrein, Am Schildgraben 8, 7888 Rheinfelden, Telefon 07623-6030

**Motorradfreunde Steinheim**

Horst Weissbrod, Heiderfelderstraße 11, 7924 Steinheim, Telefon 07329-1446

**Bayern****M.V. Gochsheim**

Roland Schmid, Bernhardstraße 9, 8726 Gochsheim, Telefon 09721-63396

**MFR Franken**

Sigmund Wölfel, Hallerstraße 53, 8500 Nürnberg 90, Telefon 0911-331753

**Touren-Motorrad Club Fürth**

Marco Kronschnabel, Friedrichstraße 2, 8501 Veitsbrunn, Telefon 0911-791215

**MC Königsbrunn**

Volkmarschultz-Igast, Augsburger Straße 29a, 8901 Königsbrunn, Telefon 08231-5196

**Berlin****Riders of Reason**

Günter Wossmann, Manfred-von-Richthofenstr. 32, 1000 Berlin 42, Telefon 030-6246355

**DDR****MC Nordhausen**

Manfred John, Ernst-Thälmann-Straße 182, DDR-5500 Nordhausen

**Hessen****MFR Weserstein**

Volker Lefevre, Eschweiger Straße 2a, 3446 Meinhard, Telefon 05651-6315

**Kasseler MF**

Marlies Rittmeier, Ahrensberger Straße 19, 3500 Kassel, Telefon 0561-314455

**Gespannfreunde Kassel-Korbach**

Herbert Wilhelm, Gartenstraße 24, 3501 Fulda-brück

**Unter-Taunus-Motorrad-Club**

Eike Hoffmann, Talstraße 23, 6204 Taunusstein, Telefon 06128-41207

**Hawks MC Gründchen**

Klaus Pfude, Hersfelder Tor 17, 6325 Gebenau, Telefon 06646-1361

**MFR Frankfurt**

Gerd Müller, Lange Meile 31, 6380 Bad Homburg, Telefon 06172-47190

**MC Saalburg**

Günter Anton, Obergasse 4, 6390 Usingen, Telefon 06081-15534

**BVDM-Clubs in Eurer Nähe****Niedersachsen****MFR Niederelbe**

Egon Saul, Aue 43, 2179 Bülkau, Telefon 04754-492

**MC Lüneburger Heide**

Frank-Michael Wolf, Hauptstr. 27, 2211 Ecklack, Telefon 04825-7161

**OC Ostfriesland**

Renate Schwarze, Postweg 57, 2962 Grossefehn, Telefon 04943-1674

**Meitzer Motorradfreunde**

Hans-Jürgen Lamers, Tannenweg 2, 3002 Wedemark 9, Telefon 05130-2649

**M.C. Big Banger II**

Andreas Fretz, Zum Jagdschloß 5, 3008 Garbsen 2, Telefon 05131-54207

**Motorradfreunde Letter**

Günther Rock, Nordstraße 13, 3016 Seelze 2, Telefon 0511-402201

**Die Groben Ottos**

Frank Mohrig, Jahnstraße 9, 3100 Celle, Telefon 05141-81223

**Motorradfreunde Oldau**

Rüdiger von Sass, Fuhrweg 8, 3107 Hammühren, Telefon 05143-1812

**Die Zweiradfreunde Wietze**

Helmut Seydel, Hornbosteler Straße 71, 3108 Winsen, Telefon 05143-2632

**MSC Groß**

Jürgen Kühn, ... Straße 24, 3050 Wunsdorf

**MCC Sülfeld**

Armin Prinke, Papenstieg 11, 3180 Wolfsburg, Telefon 05362-52189

**MF Wolfenbüttel**

Carl-Heinrich Stiddien, Am Kälberanger 20, 3340 Wolfenbüttel, Telefon 05331-71821

**MF Iberg**

Jürgen Müller, Krögerstraße 4, 3300 Braunschweig, Telefon 0531-611275

**MF Leinetal**

Susanne Knoche, Sieboldstraße 9, 3405 Rosdorf 3, Telefon 05509-1869

**Nordrhein-Westfalen****MC Brakel**

Klaus Jax, Amselweg 5, 3492 Brakel, Telefon 05272-7546

**MC Vorst**

Werner Doetsch, Meisenweg 2, 4154 Tönisvorst, Telefon 02156-80244

**LV Rhein-Ruhr**

Heinz Sauerland, Dr.-Guischard-Straße 7, 4134 Rheinberg 3, Telefon 02844-854

**MC Rubber Duck**

Siegfried Beer, Ernststraße 3, 4390 Gladbeck

**MC Ossenslock**

Ulrich Wittmann, Ostring 17, 4446 Hörstel 2

**MSC Fürstenau**

Uwe Richter, Segelfortstraße 37, 4557 Fürstenaue

**MC Geist Wadersloh**

Edgar Müller, Am Osthof 13, 4780 Lippstadt 15, Telefon 02945-5150

**Elefantentreiber Lippe**

Klaus Thoren, Obere Straße 11, 4926 Dörentrup, Telefon 05265-388

**IGEM Wöbbel**

Reinhard Tuttas, Ostpreussenstraße 8, 4938 Schieder-Schwalenberg, Tel. 05235-5983.

**MFG Köln**

Severin Vleugels, Roggendorfer Weg 28, 5000 Köln 71, Telefon 0221-5767163

**MC Mammut**

Bernd Karrasch, Voßwinkeler Straße 7, 5063 Overath, Telefon 02206-81063

**MC Travellers Übach-Palenberg**

Fredi Gollnik, Martinusstraße 24, 5173 Aldenhoven, Telefon 02464-1382

**SFC Rur-Inde**

Heinz-Bert Scheuer, Seestraße 4, 5176 Inden-Lucherberg, Telefon 02423-7510

**MFR Imme Wigge**

Karl Egermann, Straufsberg 60, 5303 Bornheim 4, Telefon 02227-3100

**MTC Wuppertal**

Gerd-Michael Kirschke, Alhausstraße 25, 5600 Wuppertal 2, Telefon 0202-701765

**Tourenfreunde Wuppertal**

Rainer Windisch, Domänenweg 38, 5600 Wuppertal 11, Telefon 0202-731100

**MC Sauerland**

Bernd Keggenhoff, Sterneler Straße 73, 5768 Sundern-Sternel, Telefon 02933-6526

**BVDM OC Plettenberg**

Klaus Rode, Brockhauserweg 60, 5970 Plettenberg, Telefon 02391-50802

**Rheinland-Pfalz****Motorrad- und Veteranenclub Wissertal**

Norbert Kern, Hüllstraße 11, 5249 Birken-Hongessen, Telefon 02742-6352

**Road-Freaks MC Fidei-Eifel**

Ralf Nienke, Friedbüschstraße 22, 5506 Zermmer 3, Telefon 06580-446

**De Burschen MC Eifel**

Heinz Christian, Am Zuckerborn 22, 5520 Bitburg, Telefon 06561-5150

**MC Dukes Bitburg**

Harald Platz, Heinrichstraße 23, 5520 Bitburg, Telefon 06561-12852

**MC Thunderbirds Seffern**

Andreas Dunkel, Brühlstraße 18a, 5521 Seffern, Telefon 06569-377

**MF Jockgrim**

Thomas Acker, Königsberger Straße 8, 6729 Jockgrim

**Motorradfreunde Römerberg**

Rainer Witt, Reilinger Straße 1a, 6837 St. Leon

**Saarland****LV Saar der Motorradfahrer**

Klaus R. Arpert, Schmittsdell 2, 6620 Völklingen, Telefon 06898-40207

**Schleswig-Holstein****MC Pinneberg**

Lothar Kähnert, Raboisenstraße 23, 2200 Elmshorn, Telefon 04121-94078

**MFG Brokdorf**

Hans-Peter Wiese, Strohdeich 14, 2201 Kollmar, Telefon 04128-1003

**MF Schlickrutscher Burg/D**

Hans Peter Ohm, Hauptstraße 12, 2224 Buchholz, Telefon 04825-8220

**Motorradinitiative Lübeck**

Andreas Steinfadt, Dorfstraße 36, 2401 Badendorf, Telefon 0451-492938

**Freie Fahrgemeinschaft Ostsee**

Rüdiger Petersen, Alte Dorfstraße 4, 2409 Pönitz am See

**Bundesweit****IG Gespannfahrer**

Karl-Heinz Preß, Adam-Foßhag-Straße 10, 6090 Rüsselsheim 5, Telefon 06142-32354

Alle Angaben ohne Gewähr! Stand 1990.

Herausgeber:

Bundesverband der  
Motorradfahrer e.V.  
Verlag BALLHUPE  
Aldekerker Straße 14 a  
4150 Krefeld

---



## Impressionen vom Elefantentreffen

